



Sang und Klang am Hammersee: Der Männergesangsverein wird dirigiert von Maria Schmidhuber.

Foto: tri

Sänger und Bläser begeistern Publikum

MUSIK Männergesangsverein und die Jugendblaskapelle der VHS Schwandorf gaben ein gemeinsames Konzert.

BODENWÖHR. Unter dem Motto „Sang und Klang am Hammersee“ vereinten sich die Mitglieder des Männergesangsvereins Bodenwöhr und die Musikanten der Jugendblaskapelle der VHS Schwandorf auf musikalische Weise. Traditioneller Chorgesang wurde mit konzertanter Blasmusik kombiniert.

Zweiter Vorsitzender des MGV und Bürgermeister Richard Stabl führten durch das Programm. Vor allem die Vielzahl der Besucher, darunter auch Staatsministerin Emilia Müller mit ihrem Gatten und Landrat Volker Liedtke sowie zweiter und dritter Bürgermeister Albert Krieger und Bruno

Grün trotzten dem dauernden Regen und genossen die musikalische Reise im Kellergewölbe der Brauerei Jacob mit Blick auf den Hammersee.

Vorsitzender des MGV Christian Lutter nannte es ein Wagnis, Gesang und Blaskapelle in einem Konzert zu vereinen. Doch die Kombination und die Abstimmung von Gesang und Blasorchester lies keine Langeweile aufkommen. Ganz im Gegenteil. Brachten die Sänger ein Stelldichein von „Ei du Mädchen vom Lande“ konterten die Bläser mit einem Konzertmarsch

„Die Sonne geht auf“.

Besonderen Applaus erhielt auch Andreas Urban. Er brachte am Xylophon Soloeinlagen bei den klassischen Werken aus der Oper Carmen, Turkish Rondo, Czardas und Wilhelm Tell. Bei anderen Stücken wie „In die Berg bin i gern“ und „In die Alm wann i geh“ drückte der MGV seine Liebe zu den Bergen aus.

Daraufhin brachten die Bläser der VHS einen musikalischen Stimmungswechsel. „Free and Happy“ war angesagt. Klänge von Bert Kaempfert,

der mit James Last der erfolgreichste deutsche Orchesterchef nach dem Zweiten Weltkrieg war. „Afrikaan Beat“, „Strangers in the Night“, „A Swingin' Safari“ und „Sweet Caroline“ animierten die Gäste zum mitsummen.

Nach der Pause gestärkt mit Getränken, Bratwürsten und Brezen gingen die beiden Gruppen in die zweite Runde. Flott mit einem Soloeinsatz mit dem Piccolo „Rocking for Piccolo“ staunten die Gäste nicht schlecht. Während der Männergesang Reisen durch das Ländliche wie mit dem Lied „I hab die gern“ und „Bist du net bei mir“ machten, schweiften die Musikanten schon mal von Klassisch zum Schlager und zur flotten Marschmusik. Bei dem bekannten „Deutschmeister Regimentsgruß“ konnten sich dann die Zuhörer im Saal auch nicht mehr still halten. (tri)

ABSCHLUSS UND VERANSTALTER

- **Beim Schlusslied** sangen alle Gäste das Lied der Bayernhymne mit.
- **Vorsitzender der VHS Leo Klatt** bedankte sich bei den Dirigenten Maria Schmidhuber und Bernhard Schuierer für den Abend voller Musikhöhepunkte

und bei den Sängern für die wunderbare Musik.

- **Der Familienbrauerei Jacob** galt Dank für die zur Verfügung gestellten Räume und allen fleißigen Helfern ebenso, die zum Gelingen beigetragen haben.